



Günstacher Gemeindeblättele

Ausgabe: Januar 2022



Foto: Christian Alberti

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Günstach, Hauptstr. 9, 87634 Günstach
Tel.: 08372/345, Fax: 08372/8354
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Wilma Hofer
Auflage: 550 Stück
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.

E-Mail: info@guenzach.de
Internet: www.guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Die., Fr. 10:00-12:00
Uhr, Do. 8:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Die Dorfgemeinschaft Günzach e.V. braucht Eure Unterstützung!

Da die Vorstandschaft der Dorfgemeinschaft in Kürze nicht mehr zu Verfügung steht, braucht der Verein jetzt dringend neue Mitglieder und tatkräftige Unterstützung, um die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde weiterhin leisten zu können.

Was sind die Aufgaben der Dorfgemeinschaft?

Auszug aus der Satzung: „Zweck des Vereins ist die Förderung

Der Ortsverschönerung (Bsp. Pflege der Blumenbeete in der Gemeinde)

a) Von Brauchtum und Heimatpflege (Bsp. Aufbauen des Maibaums, Weihnachtsbäume aufstellen, Osterbrunnen schmücken)

b) Des kulturellen Lebens (Bsp. Die Ausrichtung des Seniorennachmittags)

c) Schaffung von Gemeinschaftseinrichtungen

d) Pflege von

Kulturdenkmälern

e) Erhalt und Pflege des Dorf museums“, ferner gibt es folgende Aufgaben:

f) Seniorennachmittag organisieren

g) Bretter für die Ruhebänke streichen und Bänke reparieren

h) Arbeiten an der Günzquelle

i) Maiwanderung und Jahresausflug mit dem Veteranen- und Soldatenverein Günzach

j) Wir haben bei der letzten Jahresversammlung besprochen, die Mitglieder sollen ihre Kinder und Enkelkinder motivieren, in die Dorfgemeinschaft einzutreten und vielleicht einen Posten zu übernehmen. Es wäre sehr schade, wenn die Dorfgemeinschaft, die es bereits seit 1973 gibt, ab März oder April keine Vorstandschaft mehr hat und evtl. als Verein aufgelöst werden müsste.



Die Pflege der Günzquelle gehört u.a. zum sehr interessanten Aufgabenspektrum der DG

Die Vorstandschaft der Dorfgemeinschaft Günzach

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.12.2021

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 07.12.2021 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte ist anwesend). Das öffentliche Protokoll vom 09.11.2021 wurden dem Gemeinderat am 07.12.2021 digital zugestellt.

Bürgermeisterin Frau Hofer stellt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung „Bau- und Grundstücksangelegenheiten“ Bauantrag „Barbara und Peter Dopfer- Nutzungsänderung Jungviehstall als Braugarage“ bei TOP d, die weiteren TOPs verschieben sich in der Nummerierung entsprechend.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 12:0. einstimmig.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 09.11.2021

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 12:0. einstimmig.

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2020

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 24.11.2021 unter dem Vorsitz von Herrn Hans Ganser zusammen mit Stefan Fischer und Jürgen Wölfle getagt. Hierzu liegt der Gemeinde Günzach das Protokoll vor. Frau Hofer führt aus, dass bei der Jahresrechnung 2020 zwei Beanstandungen festgestellt wurden. Frau Hofer übergibt das Wort an Hans Ganser.

Die Unterlagen für das Jahr 2020 wurden digital durch den Rechnungsprüfungsausschuss eingesehen. Alle Belege waren vollständig, ordentlich verbucht und die Vorgaben wurden eingehalten, so Gemeinderat Herr Ganser. Die beiden Beanstandungen wurden durch Frau Hofer bereits angebracht. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt die Jahresrechnung 2020 fest und befürwortet die Entlastung der Jahresrechnung 2020.

Beschluss

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2020 fest.

Abstimmung: 12:0. einstimmig.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt die Entlastung der Jahresrechnung 2020.

Abstimmung: 11:0. einstimmig. (Bürgermeisterin Frau Hofer nimmt an der Abstimmung nicht teil)

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- a) Bauantrag / Lindenweg 1, 87634 Günzach – Nutzungsänderung einer Gaststätte zu einer Wohnung mit zwei Stellplätzen, Fl.-Nr. 805/9, Gemarkung Günzach

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Nutzungsänderung einer Gaststätte zu einer Wohnung mit zwei Stellplätzen, Alberto Manos, Fl.-Nr. 805/9, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12:0. einstimmig.

- b) Bauantrag / Nutzungsänderung einer bestehenden Lagerhalle zum Heizraum, Schließen einer offenen Überdachung, BO: Aitranger Straße 4, Fl.-Nr. 782, Gemarkung Günzach**

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Nutzungsänderung einer bestehenden Lagerhalle zum Heizraum, Schließen einer offenen Überdachung, BO: Aitranger Straße 4, Bernhard Fenle, Fl.-Nr. 782, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12:0. einstimmig.

- c) Bauantrag / Neubau einer Gewerbehalle, BO: Gewerbegebiet Immenthal 11, Fl.-Nr. 102/8, Gemarkung Günzach**

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Neubau einer Gewerbehalle, BO: Gewerbegebiet Immenthal 11, Doris Holzheu, Fl.-Nr. 102/8, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12:0. einstimmig.

- d) Bauantrag / Nutzungsänderung Jungviehstall als Braugarage, Fl.-Nr. 910, Gemarkung Günzach**

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Nutzungsänderung Jungviehstall als Braugarage, Mittelberg 7, Barbara und Peter Dopfer, Fl.-Nr. 910, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12:0. einstimmig.

- e) Datenbereinigung Wegebezeichnung, Fl.-Nr. 978, Gemarkung Günzach**

Im Zuge der Datenbereinigung durch das Vermessungsamt taucht in der Gemarkung Günzach 2x die Wegebezeichnung „Steiger Weg“ auf.

Einmal im Thal als Straßenbezeichnung im Wohngebiet und ein 2. Mal als Bezeichnung für das Wegestück von der Aitranger Straße (in Höhe Abzweigung Ziegelhütte) nach Mittelberg, Fl.-Nr. 978. Der Weg nach Mittelberg soll unbenannt werden. Außerdem kann die Gemeinde in diesem Zuge auch die aktuelle Widmung (aktuell öffentlicher Feld- und Waldweg) prüfen und ggf. ändern.

Frau Hofer schlägt als neuen Namen „Mittelberger Steige“ vor. Laut Gemeinderat Herr Rauscher ist dies bereits ohnehin eine geläufige Bezeichnung.

Beschluss

Der Gemeinderat ist mit der Datenbereinigung und Anpassung der Wegebezeichnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 12:0. einstimmig.

Regionaler Planungsverband Allgäu – Fortschreibung Teilfachkapitel Wasserwirtschaft – Stellungnahme der Gemeinde

Mit der Fortschreibung des Teilfachkapitels „Wasserwirtschaft“ soll dieser Planbereich an aktuelle Neuerungen im Bereich der Aufgaben zum Klimawandel, den neuen Vorgaben des Landesentwicklungsplanes und der Wasserrahmenrichtlinie angepasst werden. Auch sollen die neuen fachlichen Erkenntnisse aus den Einzugsgebieten der Trinkwasserversorgungen im Plangebiet eingearbeitet werden. Dem Gewässerschutz wird ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er beinhaltet den Schutz des Grundwassers und der oberirdischen Gewässer. Insbesondere durch die Ausweisung von Wasservorrang- und

Wasservorbehaltsgebieten soll diesen Zwecken auf dieser Planungsebene Rechnung getragen werden (Wasservorrang- und Wasservorbehaltsgebiete sind nicht zu verwechseln mit amtlich durch Rechtsverordnung festgesetzten Wasserschutzgebieten).

In Wasservorranggebieten sind raumbedeutsame Nutzungen ausgeschlossen, soweit sie mit der öffentlichen Trinkwasserversorgung nicht vereinbar sind.

In Wasservorbehaltsgebieten ist der öffentlichen Trinkwasserversorgung bei der Abwägung mit konkurrierenden raumbedeutsamen Nutzungen ein besonderes Gewicht beizumessen. Für die Gemarkung Günzach ist kein neues Gebiet hinzugekommen.

„WVR und WVB –Positiv-Negativ-Liste

Vereinbar mit der Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung in Vorranggebieten sind in der Regel (abschließende Beurteilung im Einzelfall):

- **Ausweisung von Wohn-, Misch- und Dorfgebieten** einschließlich der zugehörigen Infrastruktur (Gas-, Strom-, Wasserleitungen)
- **Ausweisung von Gewerbe- und Industriegebieten ohne größeres Emissionspotenzial**, d.h. mit ober- und unterirdischen Anlagen nach §62 WHG bis einschließlich Gefährdungsstufe C lt. Anlagenverordnung –AwSV-vom 18.04.2017 (BGBl. I S. 905)
- **Einzelvorhaben ohne tiefgreifende Geländeeinschnitte**, z.B. Aussiedlerhöfe einschließlich der notwendigen Gebäude und Lager für Dünger, Gülle, Treibstoffe, Silage (i.S. Anhang 7 AwSV)
- Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlagen)
- Geothermische Anlagen
- Bau von Ortsumfahrungen und anderen Verkehrswegen einschl. Eisenbahn ohne tiefgreifende Geländeeinschnitte
- Veränderung der hydrogeologischen Gegebenheiten (z.B. Gewässerausbau)
- Aufstauen, Umleiten und Absenken des Grundwassers

Die Positiv/Negativliste schränkt die Gemeinde Günzach in ihrer Entwicklung nicht ein, so Frau Hofer.

Ausdrücklich nicht betroffen durch die Ausweisung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für die Wasserversorgung im Regionalplan sind folgende Nutzungen bzw. Maßnahmen:

- die **Ausübung der land- und forstwirtschaftlichen Bodennutzung** einschl. Obst- und Weinbau, d. h. es ergeben sich für die Land- und Forstwirtschaft keine über die bestehenden gesetzlichen Anforderungen hinausgehenden zusätzlichen Beschränkungen
- naturschutzfachliche Maßnahmen zur Sicherung, Optimierung oder Wiederherstellung der standardisierten Erhaltungsziele der berührten Natura 2000-Gebiete bzw. der gebietsbezogen konkretisierten Erhaltungsziele in den entsprechenden Managementplänen (...)
- die vorhandene **Bebauung (Bestandsschutz für Siedlungsflächen aller Art, insb. für zusammenhängende Siedlungsgebiete, Weiler und Hofstellen)**
- Anlagen für die **private Gebäudeheizung** (Öl-, Gas-, Biomasseheizungen)
- Errichtung von **Sport-, Golfplätzen und dergleichen, Friedhöfen, Radwegen und sonstigen Verkehrsflächen** (Parkplätze usw.)

Unvereinbar mit der Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung in Vorranggebieten sind in der Regel (abschließende Beurteilung im Einzelfall):

- Eingriffe in den Untergrund, deren Ausmaß (räumliche Ausdehnung und/oder Tiefe) die natürliche Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung wesentlich mindert oder zur Grundwasserfreilegung führt, z. B.

- **Abbau von Rohstoffen (v.a. im Nassabbau)**
- Rohrleitungsanlagen nach Anlage 1 Nr. 19.3 UVPG (Pipelines und dergleichen)
- Bergbau, Tunnelbau
- Kerntechnische Anlagen
- **Abfallbehandlungsanlagen/Deponien**
- **Chemische Großindustrie und Raffinerien, Großtankanlagen und sonstige Industrieansiedlungen mit hohem Emissionspotential** mit ober-/unterirdischen Anlagen nach §62 WHG ab Gefährdungsstufe D lt. Anlagenverordnung -AwSV -vom 18.04.2017 (BGBl. I S. 905)
- direkte Einleitung von nicht geklärtem Abwasser ins Grundwasser
- Ablagerung belasteter Böden“

Quelle: Präsentation Informationsveranstaltung für Verbandsmitglieder am 21.09.2021 (Regionaler Planungsverband)

Es folgt eine intensive Diskussion im Gemeinderat. Daran haben sich die Gemeinderäte Sürer, Fischer, Rauscher, Ganser, Vetter, Dorn, Waibel und Schröder beteiligt. Es wurden im Folgenden wesentliche Punkte besprochen:

- Negativliste und Kiesabbau
- Wasservorranggebiete: Escherloh, Upratsberg und Richtung Aitrang an der Bahn entlang
- Keine Veränderung für Günzach in Bezug auf Vorranggebiete
- Bedenken wegen möglicher weiterer Vorranggebiete und den damit verbundenen Einschränkungen und eine mögliche Einflussnahme, wenn weitere Gebiete dazu kommen sollen → wichtig für Gemeinde, aber auch die betroffenen Grundstückseigentümer
- Sicherstellung der Trinkwasserversorgung

Beschluss

Die Gemeinde Günzach nimmt Kenntnis vom Entwurf der Fortschreibung des Teilfachkapitels B I 3 „Wasserwirtschaft“ des Regionalplans der Region Allgäu Stand 27.09.2021. Sie erkennt an, dass im Bereich der im Entwurf der bereits bestehenden Vorranggebiete für Wasserversorgung raumbedeutsame Nutzungen ausgeschlossen sind, soweit sie mit der öffentlichen Trinkwasserversorgung nicht vereinbar sind. Dieser Planung wird ausdrücklich nicht widersprochen, soweit es dabei bleibt, dass es für die Ausübung der land- und forstwirtschaftlichen Bodennutzung keine über die bestehenden gesetzlichen Anforderungen hinausgehenden zusätzlichen Beschränkungen geben wird. Sie steht aber auch hinter der Anforderung, dass im Zweifel der öffentlichen Trinkwasserversorgung der Vorrang einzuräumen ist.

Abstimmungsergebnis: 9:3.

Verschiedenes

- **Wegekreuz Autenried | unbefugter Sträucher-Rückschnitt**

Am Wegekreuz in Autenried wurden von bisher Unbekannten die Sträucher radikal gekappt. Die Dorfgemeinschaft, die die Sträucher gepflanzt hat, war über diese Aktion sehr verärgert. Ebenso die Gemeinde. Es kommt hierzu ein Beitrag ins Gemeindeblatt.

- **Hinweis Winterdienst**

Sämtliche Winterdienstunternehmen sind rund um die Uhr im Einsatz, um im Gemeindegebiet sichere Fahrbahnen zu schaffen. Es wird wie jedes Jahr Zeiten geben, in

denen sich bei starken Schneefall die Räumung der Straßen schwierig gestaltet. Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 09.11.2021 dazu entschlossen, den Gehweg entlang der Hauptstraße (Staatsstraße) und Aitranger Straße (Kreisstraße) in den gemeindlichen Winterdienst aufzunehmen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass auf diesen Straßen der Hauptverkehr in Günzach läuft. Daher sieht die Gemeinde hier eine Sicherungspflicht als gegeben. Frau Hofer appelliert an alle Gemeinderäte dies auch so in der Bürgerschaft zu kommunizieren.

Wünsche und Anfragen

Mittelberg | Sanierung Kapelle

Gemeinderat Herr Rauscher erkundigt sich nach den Planungen. Frau Hofer hat die Arbeiten für das Jahr 2022 auf der Agenda. Für die Zuständigkeiten (Innen- und Außenbereich) gibt es Vereinbarungen. Frau Hofer sieht die Akten hierzu ein.

Danke | Zusammenarbeit im Jahr 2021

Frau Hofer bedankt sich beim Gremium für die Zusammenarbeit im Jahr 2021 und wünscht allen Mitgliedern noch eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2022.

Gemeinderat Herr Salih Sürer bedankt sich bei Bürgermeisterin Frau Hofer und Frau Pavlas für die Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen im Jahr 2021.

Termine im Januar und Februar

22.12.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
31.12.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile, ab 6:00 Uhr
05.01.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
18.01.	Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 19:30 Uhr
19.01.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
28.01.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile, ab 6:00 Uhr
02.02.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
08.02.	Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 19:30 Uhr
16.02.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (bundesweit einheitliche Rufnummer)	
LVN (Lechwerke Verteilnetz GmbH) 24-Std.-Störungshotline 0800 539 638 0	

Impftermin in Obergünzburg

Am Donnerstag, den 20. Januar 2022 besteht im **AKKU-Treff Obergünzburg** die Möglichkeit sich impfen zu lassen.

Sie können sich unter www.impfzentren.bayern unter dem Standort Obergünzburg "AKKU-Treff" registrieren.

Termine stehen zwischen **9:30 Uhr und 14:30 Uhr** zur Verfügung.

Termine in der Region



Für das Leben Lernen!

Info-Abende an der Staatlichen Wirtschaftsschule Kempten

Die Staatliche Wirtschaftsschule Kempten informiert am **Donnerstag, 17. Februar 2022** und am **Donnerstag, den 19. Mai 2022**, über den Einstieg in die 6. oder 7. Klasse. Die Veranstaltungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in jedem Fall statt – entweder als Präsenzveranstaltung in der Wiesstraße 30 im Beruflichen Schulzentrum oder als Videokonferenz. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ws-kempten.de. Interessierte Eltern sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen. Die Wirtschaftsschule steht wie keine andere Schulart für Kompetenz- und Berufsorientierung und ist Beispiel für die Durchlässigkeit des bayerischen Schulsystems. Die Absolventen sind bei Ausbildungsbetrieben sehr begehrt.

TERMIN --- TERMIN --- TERMIN --- TERMIN --- TERMIN --- TERMIN ---TERMIN --- TERMIN

Mittendrin statt nur dabei

Angebote für Menschen mit Behinderung
in der Region

Online Vortrag

Datum: 01.02.2022

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Wie können Menschen mit Einschränkungen mittendrin sein?

Die OBA stellt Angebote und Möglichkeiten zur Unterstützung in unserer Region vor und gibt einen Überblick.

Themen sind unter anderem Beratung, Assistenz, Freizeitangebote und Wohnen.

Anmeldung über einen der vier Träger:

Bayerisches Rotes Kreuz

08342 9669-44
oba@kvostallgaeu.brk.de

Lebenshilfe Ostallgäu

08341 96764-11
offenehilfen@lebenshilfe-oal.de

Katholisch-Evangelische Sozialstation Kaufbeuren

08341 9522-10
oba@sozialstation-kaufbeuren.de

caritas

08342 9619-20
oba@caritas-oal.de

Geburtstage und Jubiläen im Dezember und Januar



Eine große Zahl an Jubiläen können wir im Monat Dezember und in der ersten Monatshälfte Januar verzeichnen:

- Ein 85ster Geburtstag
- Zwei 80-er Geburtstage
- Und zwei Goldene Hochzeiten!

Die Glückwünsche und Präsente wurden kontaktlos an die Jubilare übergeben. An dieser Stelle nochmals viele herzliche Glückwünsche an alle Jubilare und Jubelpaare!

Gemeindeblättle-Redaktion in eigener Sache zum Thema „GENDERN“

Liebe Leserinnen und Leser,

für die Zukunft werden wir in den gemeindlichen Texten auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichten. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Es ist nicht unsere Absicht, Jemanden auszugrenzen oder zu diskriminieren. Diese Vorgehensweise dient lediglich der besseren Lesbarkeit unserer Texte. Ausnahmen hiervon werden natürlich Stellenausschreibungen sein und Texte, in denen wir SIE als Bürgerinnen und Bürger persönlich erreichen möchten, so wie z.B. mit diesem Text.

Wir danken für Ihr Verständnis.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN „DIE FUßSTAPFEN“....

Die Fußstapfen
...der andere Kindergarten, offen und inklusiv

Im Dezember gabs bei den Fußstapfen einfach so viel zu tun:

Die blaue Gruppe war oft in und um Günzach anzutreffen: wir haben beobachtet wie an der Papierfabrik ein Zug entladen wird, haben die vielen Tiere besucht, beim Streicher beobachtet wie Traktoren repariert werden, das Günzacher Schloss von außen angeschaut, auf der Brücke den Zugfahrern gewinkt und natürlich gaaaanz viel Spaß im Schnee gehabt – vor allem beim Rodeln!



Fotos: Anna Zech

Thematisch sieht es trotz der Vorweihnachtszeit im Gruppenraum der blauen Gruppe nicht weihnachtlich aus. Unsere Kinder interessieren sich momentan für: Prinzen, Prinzessinnen, Ritter, Drachen, Schlösser und Burgen, Königinnen und Könige.

Darum bauen wir Schlösser und Burgen in der Bauecke, basteln Kronen und Steckenpferde am Maltisch und hören Geschichten und Märchen!

Außerdem wurde noch ein kleiner Ball veranstaltet... sehen Sie selbst...

Foto: Susanne Reiter



In der grünen Gruppe wird gebacken und Kerzen gerollt. Außerdem sitzen die Kinder oft um unseren Adventstisch, zünden die Kerzen am Adventskranz an und singen oder lauschen den Geschichten. Das Highlight zur Weihnachtsfeier war das Schattenspiel mit der passenden Weihnachtsgeschichte.



Fotos:
Ilona
Reiner





In der roten Gruppe dreht sich im Advent alles um Tomte Tummetott. Der ein guter Wichtel ist, der den Tieren im kalten Winter Mut zuspricht und nachts auf dem Bauernhof auf dem er lebt über Eltern und Kinder wacht.

Passend dazu legen die Kinder Bodenbilder, falten Häuser, gestalten verschiedene Tiere und schneiden einen Winterwald.

Foto: Andrea Schmalholz

Auch bei unseren Jüngsten in der gelben Gruppe weihnachtet es sehr... Es werden Plätzchen gebacken und eine Geschichte wird verklunglicht.

Außerdem singen die Kinder, Experimentieren mit Schnee und hören die Geschichte einem Esel, der zusammen mit vielen anderen nach Betlehem geht um Jesus zu sehen.



Foto: Silvia Möhwald



Wir durften uns im Dezember riesig über zwei Spenden freuen.

Vielen ♥lichen Dank

... an HFT Helfer Herz Günzach
& das Einzelunternehmen Schnappinger

Mit solchen Spenden können wir uns immer wieder kleine oder große Wünsche erfüllen. Wir haben von den Spenden bereits eine große Kiste mit neuen Kapla-Steinen gekauft. Damit bauen unsere Kinder sehr gern und es entstehen kleine und auch gaaaanz große Bauwerke... manchmal sogar bis zur Decke!

Text: Susanne Reiter

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN „DIE FUSSTAPFEN“...

Bürgerservice/Bürgermeisterbüro
Gemeinde Günzach –
Terminvereinbarung erwünscht



Eine Terminvereinbarung ist erwünscht, für Besucherinnen und Besucher gelten die üblichen Hygienevorschriften sowie das Tragen einer FFP2-Maske, aber keine 3G-Regel!

Corona-Schutzmaßnahmen im
Rathaus Obergünzburg



Aus Gründen des Infektionsschutzes im Hinblick auf die sich rasch ausbreitende Omikron-Variante sollen Kontakte und persönliche Vorsprachen in der Verwaltung nach Möglichkeit reduziert werden, gleichzeitig aber die Leistungen der Verwaltung im vollen Umfang zur Verfügung stehen.

Es gilt die 3G-Regel!

Ab dem kommenden Montag, den 10. Januar 2022, gilt im Rathaus des Marktes Obergünzburg, gleichzeitig Dienststelle der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, für alle Besucherinnen und Besucher die 3G-Regel im Sinne der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Der Zutritt ist folglich nur für geimpfte, genesene oder getestete Personen mit entsprechendem Nachweis möglich. Als Testnachweis gilt ein schriftlicher oder elektronischer negativer Nachweis auf Grundlage eines PCR-Tests (max. 48 Stunden alt) oder eines PoC-Antigentests (max. 24 Stunden alt). Getesteten Personen stehen Kinder bis zum sechsten Geburtstag, Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig Testungen im Rahmen des Schulbesuches unterliegen und noch nicht eingeschulte Kinder gleich. Es besteht zudem die Pflicht, ab Betreten des Gebäudes, eine FFP2-Maske zu tragen.

Zugang zum Rathaus nur nach Terminvereinbarung

Der Zugang zum Rathaus ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Termine können zu den bekannten Öffnungszeiten telefonisch vereinbart werden. Im Einwohnermeldeamt besteht die Möglichkeit, Termine auch online (<https://oberguenzburg.auf-termin.de/buergerbuero>) zu vereinbaren. Zahlreiche Verwaltungsdienstleistungen der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg stehen auch digital über die Homepage zur Verfügung (www.vg-oberguenzburg.de/buergerservice-online/serviceonline).

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

212G01.300 Wie Hypnose das Abnehmen unterstützen kann - Diete Hayn
1 Dienstag, 18.01.2022 von 19:00 bis 21:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Kursgebühr: 12,00 €

212A02.301 Yucatán - Mexiko von seiner schönsten Seite - Harald Mielke
1 Mittwoch, 19.01.2022 von 19:00 bis 21:00 Uhr
Gasthof Goldener Hirsch Obergünzburg, Saal 1. OG, Kursgebühr: 6,00 €

212G07.308 Wild-Kochkurs: Heimisches Wild, traditionell und lecker - Ingo Festner
1 Donnerstag, 20.01.2022 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, Kursgebühr: 26,00 € zzgl. 25,00 €
Materialkosten

212S02.312 Französisch für leicht Fortgeschrittene Niveau A2 - Gabriele Rambaldini
5 Donnerstage, 20.01.2022 - 17.02.2022 von 09:00 bis 10:30 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Kursgebühr: 37,50 €

212A06.301 Börse 2 - für Fortgeschrittene - Christian Schießl
3 Freitage, 21.01.2022 - 04.02.2022 von 19:00 bis 21:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, IT-Raum, Kursgebühr: 36,00 €

212G07.327 Englisches Gebäck Backkurs – Violetta Kristen
1 Dienstag, 25.01.2022 von 18:00 bis 21:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, Kursgebühr: 19,50 € zzgl. 15,00 €
Materialkosten

212G07.309 Bierküche - Gerichte mit, aus, und zum Bier - Ingo Festner
1 Donnerstag, 27.01.2022 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, Kursgebühr: 26,00 € zzgl. 20,00 €
Materialkosten

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln. Diese finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Kontakt:

Web: www.vhs-oal-mitte.de

E-Mail: info@vhs-oal-mitte.de

Telefon: 08372 / 980 98 94 oder 0800 / 664 52 56

Statistischer Jahresbericht des Einwohnermeldeamtes Obergünzburg



Nachdem nun das Jahr 2021 vergangen ist, können wir Ihnen einige interessante Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt veröffentlichen:

Im Einzugsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg wurden im vergangenen Jahr folgende Dokumente ausgestellt. In Klammern die Zahlen des Jahres 2020.

	2021	2020	Veränderungen
Personalausweise	1185	1104	+81
Reisepässe	282	236	+46
Kinderreisepässe	140	60	+80
Vorläufige Pässe	2	0	+2
Vorläufige Personalausweise	100	62	+38
Verlängerung Kinderpass	81	30	+51
Führungszeugnisse	389	375	+14
Fischereischeine	11	21	-10
bestätigte Führerscheinanträge	413	319	+94
Erlaubnis für vorl. Gaststättenbetrieb		12	
Gewerbebeanmeldungen		74	
Gewerbeabmeldungen		49	
KFZ-Abmeldungen	441	617	-176
Veranstaltungsanzeigen		26	

Im Bereich des Meldewesens können für die Gemeinde Günzach folgende Zahlen bekanntgegeben werden

	2021	2020	Veränderungen
Geburten			
männlich	5	4	+1
weiblich	8	13	-5
Sterbefälle			
männlich	8	10	-2
weiblich	6	6	0
Zuzüge			
männlich	32	21	+11
weiblich	41	29	+12
Wegzüge			
männlich	43	23	+20
weiblich	41	29	+12

Aus dem Einwohnermeldeamt können wir Ihnen noch weitere interessante Zahlen der Gemeinde Günzach bekanntgeben.

Einwohnerentwicklung

Bevölkerungsstand

	01.01.2022	01.01.2021	<i>Veränderungen</i>
Gemeinde Günzach (gesamt)	1468	1475	-7
Hauptwohnung	1421	1432	-9
Nebenwohnung	47	43	+4
Gemeinde Günzach	1317	1328	-9
Ortsteil Immenthal	151	147	+4
Familienstand			
ledig	631	626	+5
verheiratet	649	653	-4
geschieden	96	101	-5
verwitwet	92	95	-3
Religionszugehörigkeiten			
römisch-katholisch	944	957	-13
evangelisch-lutherisch	147	134	+13
Verschiedene, konfessionslos	377	384	-7
Nationalitäten			
Deutsche	1413	1405	+8
Ausländer	55	70	-15

In der Gemeinde Günzach gibt es demnach einen Ausländeranteil von 3,75 %. Bei einem Blick auf die Familienstände ist zu ersehen, dass 52,06 % der männlichen Einwohner „ledig“ sind und 73,91 % der verwitweten Einwohner weiblich sind. Die Gesamteinwohnerzahl sagt aus, dass es 51,02 % Günzacherinnen und 48,97% Günzacher gibt.

Diese Angaben spiegeln den Einwohnerbestand vom 01.01.2021 wider und haben sich zum heutigen Zeitpunkt durch Zuzüge, Wegzüge, Sterbefälle und Geburten verändert.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Team von Blickpunkt Günzach wünscht im Neuen Jahr alles Gute, viel Gesundheit und Zuversicht. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Laufe des Jahres, wenn es wieder möglich ist Treffen zu veranstalten.

Die nächsten Mittagstisch-Termine – sofern der Gasthof Hirsch geöffnet hat – sind:

**Mittwoch, 19. Januar 2022,
Mittwoch, 02. Februar 2022,
Mittwoch, 16. Februar 2022.**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Günzach“ und
der Gemeinde Günzach



Mittagstisch Termine in Obergünzburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden. Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 Euro.

Termine im Januar/Februar:

Donnerstag, 20.01.2022	Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047
Mittwoch, 26.01.2022	Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80
Mittwoch, 02.02.2022	Gateway to India, Tel. 97 21 86
Donnerstag, 10.02.2022	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Donnerstag, 17.02.2022	Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047
Mittwoch, 23.02.2022	Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80



Landkreis
Ostallgäu

Pressesprecher: Leonhart Stefan
Telefon 08342 911-303
Fax 08342 911-556
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktobersdorf, den 11.01.2022

M e d i e n i n f o

Pflegereform 2022: Was ändert sich für Pflegebedürftige?

Die Pflegelandschaft entwickelt sich weiter, Pflegebedürftige und Angehörige können von erweiterten Leistungen profitieren. Ab dem Jahr 2022 gibt es unter anderem Neuerungen bei den Leistungen der Pflegekassen. Zwei dieser Änderungen richten sich explizit an Pflegebedürftige, die zuhause versorgt werden.

Zum 1. Januar 2022 wurden die Leistungen für die Kurzzeitpflege um 10 Prozent erhöht, ebenso wie die finanzielle Unterstützung für Pflegesachleistungen. Letzteres bedeutet beispielsweise, dass Pflegebedürftige, die von einem ambulanten Pflegedienst versorgt werden, mehr Geld für pflegerische Tätigkeiten erhalten. Die Erhöhung entspricht einem monatlichen Plus von 35 Euro bei Pflegegrad 2 bis hin zu 100 Euro bei Pflegegrad 5.

Der Pflegestützpunkt Ostallgäu informiert

Nähere Informationen zu den Leistungen der Pflegekassen und zu allen anderen Fragen rund um Pflege erhalten Ratsuchende kostenlos beim Pflegestützpunkt Ostallgäu (montags bis freitags 8 bis 12:00 Uhr, Tel.: 08342 911-511, E-Mail pflegestuetzpunkt@lra-oal.bayern.de). Der Pflegestützpunkt Ostallgäu ist ein Angebot des Landkreises Ostallgäu in Kooperation mit den Kranken- und Pflegekassen sowie dem Bezirk Schwaben und wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert.



Landkreis
Ostallgäu

Pressesprecher: Stefan Leonhart
Telefon 08342 911-303
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktoberdorf, den 11.01.2022

M e d i e n i n f o

Zensusstelle sucht Erhebungsbeauftragte („Interviewer/innen“)

Für den Zensus 2022 sucht die Erhebungsstelle am Landratsamt Ostallgäu Personen, die die Befragung der Haushalte durchführen – so genannte Erhebungsbeauftragte. Die Erhebungsbeauftragten können sich die Befragungen zeitlich flexibel einteilen und erhalten für ihre Tätigkeit eine attraktive Aufwandsentschädigung, welche steuer- und sozialversicherungsfrei ist. Geplanter Zeitraum für die Befragung der Haushalte ist von Mitte Mai bis Ende Juli 2022.

Der Zensus ist eine statistische Datenerhebung, bei der ermittelt wird, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Bevölkerungszahl notwendig.

Zensusrunde findet EU-weit statt

Mit dem Zensus 2022 nimmt Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil, die seit 2011 alle zehn Jahre stattfinden soll. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Zensus 2021 auf das Jahr 2022 verschoben.

Leiter der Erhebungsstelle für den Zensus 2022 am Landratsamt Ostallgäu ist Dominik Kolmschlag. Weitere Informationen zum Zensus 2022 im Landkreis Ostallgäu und zum Erhebungsbeauftragten stehen auf der Internetseite www.ostallgaeu.de/zensus2022 oder telefonisch unter 08342 911919 zur Verfügung.

**„Erhebungsbeauftragte/r (w/m/d)
für den ZENSUS 2022“**



Das sind Ihre AUFGABEN:

- Im Rahmen der Haushaltebefragung wird Ihnen ein **wohnnaher Erhebungsbezirk** mit etwa 120 zu erhebenden Personen zugeteilt (weniger / mehr sind möglich)
- Für die Haushalte besteht dabei eine gesetzliche Auskunftspflicht
- Die abgefragten Daten werden mittels Fragebogen erfasst (in Papierform oder per Tablet)
- Weitere notwendige Vorbereitungen (Ankündigung der Termine an die Haushalte) sowie Nachbereitungen (Abgabe bzw. Übermittlung der erhobenen Daten an die Erhebungsstelle)
- Im Frühjahr 2022 findet eine **halbtägige Schulung** statt (zur Durchführung der Befragungen sowie zum Umgang und Einsatz der Tablets)
- Die Befragungen finden **zwischen Mitte Mai und Ende Juli 2022** statt



Das sind Ihre VORTEILE:

- In der zeitlichen Einteilung der Befragungen sind Sie **flexibel** (zum Beispiel auch nach Feierabend oder am Wochenende)
- Ihre Einnahmen sind **steuer- und sozialversicherungsfrei** (es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit nach § 20 Abs. 3 ZensG)
- Eine „kurze Befragung“ dauert in etwa **5 bis 10 Minuten**, wofür es **bis zu 4 €** gibt. Eine „lange Befragung“ dauert in etwa **20 bis 25 Minuten**, wofür es **bis zu 10 €** als sog. Aufwandsentschädigung gibt
- Darüber hinaus erfolgt eine **Erstattung der Fahrkosten** gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz (z. B. die Kosten des ÖPNV oder bei Nutzung eines privaten PKW 0,35 € / Kilometer) **sowie von Portokosten**

Das sind Ihre EIGENSCHAFTEN:

- Sie sind **volljährig** und haben einen **Wohnort in Deutschland**
- Sie sind **zuverlässig, strukturiert** und **verschwiegen** mit den Ihnen anvertrauten Personendaten
- Sie haben ein **sympathisches Auftreten** sowie ausgeprägte **Kommunikationsfähigkeiten**

ANMERKUNG zur Corona-Pandemie:

In Abhängigkeit von der Pandemiesituation im Frühjahr 2022 werden die Erhebungen entweder als persönliche Vor-Ort-Befragungen (unter Anwendung eines Hygienekonzepts) oder als telefonische Befragungen durchgeführt.

ANMELDEFORMULAR:

Ihr Interesse an einer Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/r (w/m/d) wurde geweckt? Das freut uns sehr! Über das **Anmeldeformular** unter www.ostallgaeu.de/zensus2022 können Sie sich **unverbindlich vormerken** lassen.



Landratsamt
Ostallgäu

Familienstützpunkt Obergünzburg

Die geplanten Präsenz-Veranstaltungen im Februar können ggf. auch Online abgehalten werden.

Familienstützpunkt
Obergünzburg

Bayerisches Rotes Kreuz 



Allgemeines:

Der Familienstützpunkt ist telefonisch zu den angegebenen Zeiten für alle erreichbar. Wir bemühen uns, Sie beim Programm stets auf dem aktuellen Stand zu halten.

Das Angebot kann dennoch kurzfristigen Änderungen unterliegen.

Beachten Sie bitte die jeweiligen, angegebenen Kontaktdaten bei der Anmeldung.

Folgen Sie uns auch auf unserer Facebookseite.

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg.

Im Familienkalender des Landkreises Ostallgäu www.familie-ostallgaeu.de/familienkalender finden Sie ebenso unser Programm.

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch von 7:45 - 8:45 Uhr (telefonisch)

Donnerstag von 8:00 - 11:00 Uhr

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen.

Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39 87634 Obergünzburg

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg



PROGRAMMPUNKTE IM FEBRUAR

02.02. | 18:30 - 20:30

Kostenloser Online-Vortrag: Das 1x1 der Baby- und Kindernotfälle

Bei diesem Vortrag gibt es grundlegende Informationen zu Notfallsituationen bei Babys und Kleinkindern:

Infektionen/Erkrankungen

Verletzungen

Andere Notfälle

Prävention und EH-Maßnahmen

Der Vortrag ersetzt keinen praktischen Erste-Hilfe-Kurs am Kind, bei dem z.B. die Herz-Lungen-Wiederbelebung eingeübt werden kann.

Die Veranstaltung wird mit dem Konferenztool „GoToMeeting“ durchgeführt

Referentin: Kathrin Ressel, BRK Ostallgäu,

Rettungssanitäterin und Ausbilderin Erste Hilfe/Erste Hilfe am Kind

Kosten: Kostenlos

Anmeldung: bis 26. Januar unter:

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

Bitte beachten Sie, dass Sie erst im Januar eine Rückmeldung (Bestätigung und den AnmeldeLink) auf Ihre Anmeldung erhalten.

10.02. | 09:00 - 11:00

Kochvorführung: Zeit für Brei

mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

Ihr Kind kommt in die Phase, in der Milchmahlzeiten durch Breimahlzeiten ersetzt werden.

Wie Sie diesen Übergang vom Stillen oder Fläschchen zur Beikost Schritt für Schritt gestalten können, ist Inhalt dieser Veranstaltung. Bei der Einführung der Beikost möchten wir Sie mit Informationen zu aktuellen Trends, Studien und Anregungen für die Praxis unterstützen

Referentin: Sieglinde Hofer, Meisterin der ländl. Hauswirtschaft

Kosten: 2 €

Anmeldung: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren unter www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie

Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

20.02. | 10:00 – 13:00

Säuglingspflegekurs

Theoretische Grundlagen zu Themen wie Baden, Wickeln und Handling des Neugeborenen.

Wissenswertes zu Erstausrüstung, plötzlichem Kindstod, Tragen, Stillen, Schlafen und vielem mehr. Die Teilnehmer erhalten ein Handout mit allen wichtigen Infos.

Der Kurs findet auf jeden Fall statt. Sollte dieser nicht in Präsenz durchgeführt werden, wird er Online angeboten.

Referentin: Nadine Wollny, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Trageberaterin und Stillberaterin

Kosten: 35€ pro Person, 50€ pro Paar

Anmeldung: bis 09.02. per Mail an nadine@tragemuettlich.de oder 0162 7940619

21.02. | 19:00 – 20:30

Kostenloser Online-Elternabend: Ein gutes Miteinander – Familienkommunikation als wichtiger Baustein in der Erziehung

An diesem Abend erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Erziehung heute – Erziehungsstil
- Familienkommunikation – In guten wie schlechten Zeiten
- Methoden „Verständnisvolles Zuhören“ und „Ich-Botschaft“
- Elterliche Präsenz als wichtige Botschaft da zu sein
- Bedeutung von Grenzen und Konflikten

Dies ist ein Angebot der KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Kaufbeuren in Kooperation mit dem Familienstützpunkt Obergünzburg

Referent: Michael Hartwig, Dipl. Sozialpädagoge (FH)

Kosten: Kostenlos

Anmeldung: bis 14.02.2022 per Mail an eb.kaufbeuren@kjf-kjh.de

22.02. | 18:00 - 21:00

Online Workshop: Schlaf, Kindlein, schlaf...

In diesem Workshop gibt es Basis-Wissen zum Thema Babyschlaf:

Schlafrhythmus | Schlafphasen | Schlafzyklus | Schlafbedarf |

Ursachen von Ein- und Durchschlafstörungen sowie Hilfen und Möglichkeiten, die Eltern & Kind zur Verfügung stehen.

Der Workshop ist keine individuelle Schlafberatung, sondern soll Eltern dabei helfen, das Baby und das kindliche Schlafverhalten besser zu verstehen. Denn oft lassen sich durch solch frühe Maßnahmen Schlafstörungen vermeiden bzw. können anhand des Inhaltes eigene bindungsorientierte Strategien entwickelt werden.

Leitung: Martina Fischer

Erzieherin, Familienorientierter Babyschlafcoach

Kosten: 30 €, Teilnehmer aus Kempten und dem Oberallgäu können den Elternutschein einlösen, Eltern aus Kaufbeuren und dem Ostallgäu erhalten 50 % Rückerstattung

Anmeldung: Fischermar-tina@gmx.de, 08372 97 29 28

24.02. | 09:30 – 11:00

Kostenlos: Familiencafé und Still- und Ernährungsberatung

Sich im Familiencafé austauschen, treffen, kennenlernen, Infos einholen.

(Das Familiencafé kann auch besucht werden, wenn keine Stillberatung gewünscht wird.)

Außerdem Still- und Ernährungsberatung mit Hebamme Michaela Stöckle zu folgenden Themen:

Stillvorbereitung (bereits während der Schwangerschaft)

Grundlagen des Stillens

Stillbeginn und praktische Handhabung (z. B. Stillpositionen)

Vorbeugen von Stillschwierigkeiten

Umgang bei Problemen

Übergang vom Stillen (Flaschennahrung) zur Beikost

Sollte das Familiencafé und die Stillberatung nicht in Präsenz durchgeführt werden, treffen wir uns online. Unsere Hebamme kann hier ebenso in einer Fragerunde zu oben genannten Themen informieren. Ggf. findet eine Stillberatung auch telefonisch statt.

Anmeldung: bis spätestens 21.02.2022 11:00 Uhr

per Mail an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Stillberatung gewünscht ist (bitte auch Tel.Nr. angeben)

Berichte, Infos und Einladungen der örtlichen Vereine und Vereine aus dem Günzthal



Ihr Ansprechpartner: Stefanie Hartmann
E-Mail: sh@faschingsvereinronsberg.de
Telefon: 08372 9238743

Ronsberger Faschingsverein e.V. Postfach 1154, 87630 Obergünzburg www.faschingsvereinronsberg.de

Pressemitteilung Dezember 2021

Liebe Faschingsfreunde,

wir haben lange abgewartet und gehofft, aber die aktuelle Corona-Situation lässt uns leider keine andere Wahl, als auch die Faschingsaison 2022 auszusetzen. Wir haben uns schweren Herzens dazu entschieden, alle Auftrit-te, Tänze und Veranstaltungen abzusagen.

Nun richten wir unseren Blick auf den Fasching 2023 und hoffen, mit euch alle Partys, Bälle und Umzüge wieder feiern zu können – es besteht eine Menge Nachholbedarf Bis dahin, mit einem dreifach donnernden "Wer tanzt und schlägt Rädle? - d´ Ronsberger Gardemädle!"

Euer Ronsberger Faschingsverein e.V.

Safe the Date: Allgäuer Radltour

Termin für den Start der Allgäuer Radltour ist der 22.05.2022, Start und Ziel ist in Obergünzburg.

Klaus Görig wird beim Schwäbischen Triathlon

Verband zum 2. Vorstand gewählt:

RCA-Vorstand Klaus Görig wurde am 19.11.2021 in Günzburg an der Donau beim Schwäbischen Triathlon Verbandstag zum 2. Vorstand gewählt. 45 Vereine mit ca. 1500 BLSV-Mitgliedern gehören dem Verband an.

Lisa Brennauer wird Radsportlerin des Jahres

Unser Gründungsmitglied Lisa Brennauer ist am Sonntag vor Weihnachten noch von den Fachmedien im Radsport zur Radsportlerin des Jahres gewählt und mit dem Team zur Mannschaft des Jahres gekürt worden. 2021 war einfach ihr Jahr. Mit ihr erhielten die tolle Ehrung zur Mannschaft des Jahres Lisa Klein, Franziska Brauß, Mieke Kröger und Laura Süßemilch. Und bis auf Lisa Klein sind alle schon Radrennen in Schweinlang gefahren.

Solo-Silvesterlauf startet in Kempten am 25.12.2021

Heute startete der modifizierte Silvesterlauf in Kempten mit 1985 gemeldeten Teilnehmern.

Bei grauslichem Regenwetter gingen unter den am ersten Tag startenden 120 Athleten, die ersten drei Sportler des RC Allgäu an den Start. Bereits um 07.00 Uhr in der Früh war Michael Bauer einer der ersten am Start. Er lief die 5 km Strecke in 21:48 min. Mit dieser sehr guten Zeit war er einige Stunden sogar Spitzenreiter auf der 5 km Strecke. Am Abend um 19.00 Uhr waren dann von den 54 Startern, sieben schneller als er. In seiner AK M 50



führt er die bisher gestarteten 14 Teilnehmer an. Melanie Behr und Markus Lorf gingen auf die 10 km Strecke. Sie mussten die 5 km Runde zweimal laufen. Beide liefen gemeinsam die Strecke in 56:04 min. Melanie ist damit auf Platz 6 Gesamt und auf dem 2. Platz in der Klasse W 35. Markus ist 23. Im Gesamtklassement und 4. in der AK 40.

27.12.2021: Tag 3 des Solo-Silvesterlaufes und angenehmes Wetter um zu starten. Daher gingen heute vier Sportler des RC Allgäu auf die Strecke.

Julian Jäckle lief die 10 km Strecke als Test und benötigte 43:41 min.

Michael und Jason Bauer, sowie Hermann Knauer liefen die 5 km Strecke.

Michael verbesserte seine Zeit vom Samstag von 21:48 min auf 21:08 min. Er will die Strecke noch unter 20 min laufen. Er liegt damit bei 24 Teilnehmern auf Platz 2 in der AK 50 und Platz 31 in der Gesamtwertung. Jason Bauer lief die Strecke in 29:39 min und belegt den 7. Platz in der Klasse MK U 12. Hermann Knauer lief die Strecke in 51:37 min und führt damit die Klasse M 80 an. Er ist bis dahin der älteste Starter.

28.12.2021: Heute war Tag 4. Leider wieder mit Regen und starken Wind am Nachmittag also kein Wetter für neue Bestzeiten. Melanie Behr und Markus Lorf hatten in der Früh noch besseres Wetter. Sie liefen beide eine bessere Zeit wie am ersten

Tag. Melanie verbesserte ihre erste Zeit von 56:04 min auf 52:21 min und liegt damit auf Platz 4 in der W 35 Wertung.

Markus verbesserte seine Zeit von 56:04 min auf 45:02 min und liegt damit auf Platz 6 in der M 40 Wertung.

31.12.2021: Heute war ein schöner Tag mit ca. 14 Grad beim Solo-Lauf in Kempten. 12 Sportler des RC Allgäu gingen an den Start.

Auf die 10 km Strecke gingen Markus Lorf - Er verbesserte seine Zeit auf 44:24 min, Reinhard Kral - verbesserte seine Zeit auf 48:40 min, Florian Haggenmiller - lief mit 50:43 min ins Ziel. Melanie Behr verbesserte ihre Zeit auf 52:14 min und Gisela Haggenmiller verbesserte ihre Zeit auf 60:58 min.

Auf der 5 km Strecke starteten Julian Jäckle - lief sie ersten Mal in 18:07 min, Florian Schweikhart - lief sie in 19:17 min,

Gerhard Kopp - schaffte sie in 26:37 min, Franziska Kreuz - lief die 5 km in 24:21 min und Hanna Kopp in 26:02 min. Zum zweiten Mal lief Ahmadi Rozi die 5 km in 24:56 min und Michael Bauer verbesserte seine Zeit auf 20:55 min.

Chancen auf einen Podestplatz haben nach 7 Tagen Michael Bauer, welcher den 3. Platz in der AK 50, Gisela Haggenmiller, die den 3. Platz in der Klasse W 60 und Hermann Knauer, der den 1. Platz in der AK 80, halten. Bei Bilderbuchwetter waren sehr viele Sportler in Kempten am Start, darunter alle Topsportler aus dem ganzen Allgäu.

Alle guten Allgäuer Laufteams - Laufsport Saukel, Allgäu Outlet Raceteam, TV Kempten, endless local Running Team, Sport Haschko Team, SG Niederwangen, gaben sich ein Stelldichein. „Für mich als Vorstand war es schön, beim Wettkampf zuzuschauen, Fotos zu machen und den Sportlern des RC Allgäu nach dem Lauf ein gutes neues Jahr mit sehr viel Erfolg und Gesundheit zu wünschen. Immer wieder sagen mir die Sportler, dass der Sport miteinander in der Gruppe am Schönsten ist. Gemeinsam etwas zu machen, egal



v.l. Michael Baur und Julian Jäckle, Foto: Klaus Görig

ob im Wettkampf oder im Training ist toll. Das trotz der strikten Abstände zu sehen, war für mich als Vorstand des RC Allgäu ein schöner Jahresausklang.“ meint Vorstand Klaus Görig.

02.01.2022: Zum dritten Mal gingen auf die 10 km Strecke an den Start

Reinhard Kral - er verbesserte noch mal seine Zeit auf 47:39 min und ist damit jetzt auf Platz 8 in der Klasse M 55. Gisela Haggenmiller – auch sie verbesserte ihre Zeit auf 59:46 min und ist damit weiter auf Platz 3 in der Klasse W 60. Zum zweiten Mal auf die 5 km Strecke gingen. Florian Schweikart - verbesserte seine Zeit auf 18:29 min und hält momentan den 7. Platz in der Klasse M 30. Franziska Kreuz lief die Strecke diesmal in 24:31 min langsamer und liegt mit der Zeit vom ersten Lauf auf Platz 25 in der Klasse W

03.01.2022: Heut waren bis 18.00 Uhr nur 2 Sportler von uns am Start.

Patrick Mayr verbesserte seine 5 km Zeit von 22:15 min auf 22:10 min.

Rozi Ahmadi war zum dritten Mal auf der 5 km Strecke diesmal mit 24:21 min.

04.01.2022: Gleich in der Früh war Stefan Endraß auf der 10 km Strecke. Leider ist sein Begleiter, mit dem er gelaufen ist, gestürzt und Stefan hat ihn noch verarztet bevor er weitergelaufen ist. Er kam deshalb nach 46:26 min ins Ziel. Beide wollten eine Zeit von ca. 40 min laufen. Am Nachmittag ging Michael Bauer zum fünften Mal auf die 5 km Strecke und wollte noch den 2. Platz in seiner AK 50 holen mit einer erneuten Bestzeit. Mit einer Superzeit von 20:33 min war er dabei um 25 sec schneller, als beim letzten Start und schob sich um 17 sec von Platz 3 auf Platz 2 in der AK 50 Wertung. In der Familienwertung Vater + Kind U 12 ist er und Jason Bauer jetzt auf Platz 3 mit einer Zeit von 50:13 min. Melanie Behr und Markus Lorf liefen heute zum vierten Mal auf der 10 km Strecke in 45:47 min und 56:06 min. Jetzt sind über 1640 gestartet und nur noch 2 Tage.

05.01.2022: Heute war der vorletzte Tag. In der Früh Schneeschauer und Nachmittag etwas Sonne aber kalt, - 2 Grad. Michael Bauer ist mit Jason Bauer noch mal auf der 5 km Strecke gelaufen. Michael war der Pacemaker für Jason. So dass Jason die Strecke in seiner neuen Bestzeit von 26:57 min ins Ziel lief. Michael war 1 sec langsamer. Mit dieser neuen Zeit von Jason verbesserten Michael und Jason sich in der Familienwertung von Platz 3 auf Platz 2 mit einer Gesamtzeit von 47:30 min. Damit haben wir am vorletzten Tag immer noch 4 Podestplätze, was für den RC Allgäu ein toller Erfolg wäre, bei so einer hochkarätigen Teilnehmergeinschaft.

06.01.2022: Heute war der letzte Tag. Es gingen nochmals 5 Sportler von uns auf die Strecke. Um noch in die Mannschaftswertung zu kommen, gingen fast alle auf die 10 km Strecke. Alina Schindele aus Markt Rettenbach lief die 10 km in 58:57 min, somit kamen die Frauen mit Melanie Behr, Alisa Schindele und Gisela Haggenmiller in der Teamwertung auf Platz 16 von 26 Frauenteamen. Um 18.00 Uhr gingen noch Michael Bauer aus Obergünzburg und Patrick Mayr aus Marktoberdorf auf die 10 km Strecke. Michael wollte, nachdem er auf der 5 km Runde in der Gesamtwertung in seiner AK 50 schon den 3. Platz hat, noch auf der 10 km Strecke aufs Podest kommen. Er kam mit 43:54 min ins Ziel und wurde damit Vierter in der AK 50. Trotzdem war es für Michael ein großer Erfolg, da er auch in der Familienwertung mit Jason aufs Podest kam. Julian Jäckle wollte eigentlich auch auf die 10 km Strecke gehen, denn er lief letzte Woche diese Strecke schon mal als Trainingslauf in 43:41 min. Da er sich beim 5 km Lauf vor einigen Tagen den Fuß etwas verstaucht hatte, konnte er nicht auf die 10 km starten, sondern nur auf die 5 km und lief sie in 17:55 min.

Da auch unser Neumitglied Matthias Zech, der im Herbst noch den Augsburger Halbmarathon gewann, kurzfristig wegen Verletzung absagen musste, war klar, dass wir das Ziel einen Platz unter den Top 10 in der Mannschaftswertung, nicht mehr schaffen. Wäre alles glatt gelaufen, wäre eine Zeit um 1:53 h möglich gewesen. Trotzdem haben sie die Athleten des RCA tapfer geschlagen in dem tollen Feld mit Spitzensportlern aus

Günzacher Gemeindeblättle

dem gesamten süddeutschen Raum. Diesen Erfolg, in den einzelnen Klassen vier Podestplätze zu erkämpfen, hatte der Verein beim Silvesterlauf noch nie.

Auch im hohen Alter von 82 Jahren, so wie Hermann Knauer aus Obergünzburg, kann man noch den 1. Platz gewinnen. Auch Gisela Haggenmiller aus Obergünzburg schaffte einen 3. Platz in der Klasse W 60. Auch der Nachwuchs lief sehr gut. Neumitglied Hanna Kopp holte einen 4. Platz in der Klasse WJU 16 und Jason Bauer schaffte einen sehr guten 18. Platz.

Am erfolgreichsten war Michael Bauer aus Obergünzburg. Auf der 5 km Strecke wurde er Dritter in der AK 50, auf der 10 km Strecke wurde er Vierter und mit seinem Sohn Jason wurden sie in der Familienwertung 2. Platz.

10 Km	Name	Vorname	Laufzeit	Gesamtplatz	Platz AK	Starts
Frauen	Behr	Melanie	52:14:00	93.	11., W 35	4
	Schindele	Alina	58:57:00	191.	61., W	1
	Haggenmiller	Gisela	59:46:00	203.	3., W 60	3
Männer	Jäckle	Julian	43:41:00	142.	40., M	1
	Bauer	Michael	43:54:00	152.	4., M 50	1
	Lerf	Markus	44:24:00	172.	22., M 40	4
	Endraß	Stefan	46:26:00	230.	63., M	1
	Mayr	Patrick	47:37:00	264.	68., M 30	1
	Kral	Reinhard	47:39:00	266.	8., M 55	3
	Haggenmiller	Florian	50:43:00	353.	45., M 35	1
	5 km					
Männer	Jäckle	Julian	17:55:00	29.	5., M	2
	Schweikart	Florian	18:29:00	43.	8., M 30	2
	Bauer	Michael	20:33:00	90.	3., M 50	6
	Mayr	Patrick	22:10:00	151.	28., M 30	3
	Ahmadi	Rozi	24:09:00	225.	23., M 45	4
	Bauer	Jason	26:57:00	334.	18. MK U 12	3
	Knauer	Hermann	46:42:00	509	1., M 80	2
	Frauen	Kreuz	Franziska	24:21:00	65.	30., W
Kopp		Hanna	26:02:00	111.	4., WJ 16	1
Männer	Mannschaft	Wertung				46
	Team 1	Jäckle Bauer Lerf	Julian Michael Markus	43:41:00 43:54:00 44:24:00	= Gesamt 2:12.01 / 29. Platz von 81	
Team 2	Endraß Mayr Kral	Stefan Patrick Reinhard	46:26:00 47:37:00 46:39:00	= Gesamt 2:21.44 / 45. Platz von 81		
Frauen	Behr	Melanie	52:14:00			
	Schindele	Alina	58:57:00			
	Haggenmiller	Gisela	59:46:00	= Gesamt 2:50:58 / 15. Platz von 26		
Familien Wertung: 1 Erwachsener + 1 Kind, U 12 / 2. Platz						
	Bauer	Michael	20:33.00			
	Bauer	Jason	26:57.00			
			47:30:00			
	Gesamt					



TSV GÜNZACH e.V.



Allen Übungs- und Gruppenleitern, sowie allen engagierten Mitgliedern und der TSV-Vorstandschaff sei an dieser Stelle ein herzliches „**DANKE-SCHÖN**“ gesagt, für die vielen ehrenamtlichen Stunden zum Wohle der TSV-Mitglieder und für die Gemeinde Günzach. Leider hat auch 2021 das Thema „Corona“ das ganze Jahr mehr oder weniger beeinflusst. Vergangenes Jahr habe ich noch geschrieben, dass für 2021 das Licht am Ende des Tunnels immer heller wird, leider mussten wir aus den bekannten Umständen, wieder den Turnhallenbetrieb im November einschränken bzw. ab Dezember schließen. Im Namen des TSV Günzach darf ich mich für Eurer Verständnis bedanken. Wir hoffen, dass wir bald die Signale für ein Öffnen der Turnhalle erhalten und wir uns wieder zum gemeinsamen Sporteln treffen dürfen. Mir persönlich hat nicht nur der Sport sehr gefehlt, sondern auch der soziale Kontakt mit unseren Mitgliedern. In diesem Sinne wünscht der TSV Günzach allen seinen Mitgliedern, Gönnern und Förderer Gesundheit, Glück und das alle Vorhaben im persönlichen und sportlichen Bereich von Erfolg begleitet werden.

TSV-JAHRESRÜCKBLICK 2021

JANUAR	<p>Der Rodelhang „Signalberg“ wird von Andreas Weber für die Günzacher Kinder geplant</p> <p>Erstmals bietet der TSV Günzach verschiedene Artikel wie Mützen und Handtücher im Fan-Shop an</p> <p>Die TSV-Homepage wurde von Franziska Augsten komplett erneuert</p> <p>Die Tennis-Abteilung meldet für den Spielbetrieb erstmals 7 Mannschaften an. Rekord!</p>
FEBRUAR	<p>Der Turnhallenbetrieb bleibt wegen Corona weiter geschlossen</p> <p>Erstmals in der TSV-Geschichte muss der Kinderfasching im Gemeindesaal abgesagt werden</p> <p>Alternativ gibt es ein Online-Yoga mit Sabrina im TSV-Angebot</p>
MÄRZ	<p>Viele TSV-Kinder machen bei der alternativen Faschings-Bilder-Aktion mit</p>
APRIL	<p>Die Winterzeit wird von Bernhard Häring und Tobias Höbel für die Sanierung des Tennisheimes genutzt</p>
MAI	<p>Für den Outdoor-Sport gibt es die ersten Erleichterungen zur Durchführung des Sportbetriebes</p> <p>Rudi Biedler erhält die Ehrenamtskarte des Landkreises Ostallgäu für sein großes ehrenamtliches Engagement</p> <p>Erstmal wird beim TSV Günzach aufgrund des Lockdowns kein Mitgliedsbeitrag eingezogen</p>

Günzacher Gemeindeblätter

JUNI	<p>Unter der Leitung von Jokkel Schindelbeck startet für 16 Mädchen und Buben das Tennistraining</p> <p>Die Tennis-Abteilung nimmt mit 7 Mannschaften am Spielbetrieb teil =viel Betrieb auf den Plätzen</p> <p>Endlich geht es auch wieder in der Turnhalle mit dem Sport los</p> <p>Der TSV Günzach ruft zur Teilnahme beim Stadtradeln auf und viele Mitglieder und Gruppen machen mit.</p>
JULI	<p>Beim Stadtradeln strampeln die TSV-Mitglieder fast 2.500 Kilometer innerhalb von 4 Wochen</p> <p>Die Tennisspieler zeigen sich im neuen Sportgewand bei ihren Mannschaftsspielen</p> <p>Die Radgruppen „Frauen“, „Mountainbike“ und „E-Bike“ gehen wieder auf Tour</p>
AUGUST	<p>Schweißtreibende Prüfungsvorbereitungen bei den Karatekas</p> <p>3 Meisterschaften darf die Tennis-Abtl. feiern U15, Damen und Ü60 werden jeweils Meister</p> <p>Karl Ott verstirbt, der TSV Günzach nimmt Abschied von seinem Ehrenmitglied</p>
SEPTEMBER	<p>Tennis: Christian Brutscher und Felix Simmert werden Doppelmeister</p> <p>Tennis: Felix Simmert krönt sich zum Jugendmeister des TSV Günzach / TSV Unterthingau</p> <p>Tennis: beim jährlichen Günzpokal-Turnier belegt Günzach den 4. Platz</p> <p>Die Karate-Abtl. feiert ihr 20jähriges Günzacher Bestehen mit einem Sommerfest auf dem Sportplatz</p> <p>Erstmals findet die TSV-Jahresversammlung im September statt. Rudi Biedler wird zum Ehrenmitglied ernannt.</p> <p>Kinder-Fußball wird unter der Leitung von Wolfgang Fleschutz und Franky Galleitner angeboten</p>
OKTOBER	<p>Michael Lingenhöl wird der Sieger beim Fußball-AH-Preisschafkopfen</p> <p>Beim alljährlichen Turnhallen-Check werden Geräteraum und Übungsgeräte von vielen Freiwilligen gereinigt</p> <p>Fußball-AH ist in den Lechtaler Alpen unterwegs</p> <p>Turnhallenbetrieb wird mit reichhaltigen und attraktiven Kursen und der 3G-Regel gestartet</p>
NOVEMBER	<p>Der Turnhallenbetrieb wird aufgrund der hohen Fallzahlen wieder eingeschränkt und später gestoppt</p> <p>Karl Himmel und seine Helfer sanieren mit viel Eigenleistung die Fußball-AH Hütte</p>
DEZEMBER	<p>Der TSV-Nikolaus kommt bei den TSV-Kindern zuhause vorbei und verteilt über 150 Nikoläuse</p>

NEUES AUS DER ABTL. KARATE

Gratulation an Franz Hofbauer zum 1. Dan

Hurra er hat es geschafft! Franz Hofbauer hat heute in Neuburg a.d. Donau die Prüfung zum 1. Dan bestanden. Gratulation! Große Ehre für den 1. Marktoberdorfer Karate Club. Trotz der Corona Pandemie und allen Problemen die sie mit sich bringt lässt sich Eines nicht unterkriegen: der Sport! In unserem Fall der Karatesport ! Karate ist viel mehr als nur ein Sport, es ist eine Kampfkunst und sie lehrt nicht nur Schlagen, treten und springen. Karate ist eine japanische Kampfkunst und ein faszinierender, moderner Kampfsport. Karate ist dynamisch und diszipliniert, kontrolliert und voller Energie. Karate ist sanft und kraftvoll zugleich, elegant und attraktiv. Karate ist lebensbegleitend! Franz Hofbauer aus Obergünzburg begann im Oktober 2009 mit seinem Karatetraining in Obergünzburg bei Sensei Eldracher Xaver 5. Dan. Dort lernte er die Grundschule des Karate, Dinge wie Disziplin, Achtung und Respekt dem Anderen gegenüber. 2013 schaffte er mit der bestandenen Prüfung zum 3. Kyu den Sprung in die Oberstufe. Ab dieser Stufe wird nun alles um – und eingesetzt was man bisher in den Jahren gelernt hat. In den folgenden Jahren festigte und verfeinerte er seine Techniken und schaffte 2015 die vorerst vorletzte Stufe der Oberstufe bevor es Richtung Meisterprüfung geht. 2016 schaffte er dann den 1. Kyu und damit den letzten Schülergrad nun ging es geradeaus Richtung Dan (Meister). 2018 verstarb leider und viel zu früh Eldracher Xaver sein Sensei. Um seinen Weg zum Meister weiter gehen zu können wechselte Franz Hofbauer nun in die Karateabteilung des TSV Günzach die zum 1. Marktoberdorfer Karate Club gehört, zu Sensei Biedler Rudolf 5. Dan. Von ihm bekommt er nun den letzten Feinschliff, er lernt eine Kata (Kampf gegen mehrere imaginären Feinde) nach der anderen. Ende 2020 steht fest dass er reif ist für die Meisterprüfung. Doch Corona zwingt uns alle zur Pause und es vergeht sehr viel Zeit. Ab Juni 2021 dürfen wir wieder trainieren und nutzen nun jede Gelegenheit dazu. Auch in den Ferien wird durchtrainiert. Franz wird getestet im Freikampf von Kamaran Ibrahim 2. Dan und in Grundschule und Kata von Biedler Rudolf. Er ging durch 6 harte Monate. Am 18. Dezember 2021 trat er nun in Neuburg a.d. Donau zu seiner Meisterprüfung an. Seine Prüfer waren Oblinger Fritz und Ries Josef, 2 Großmeister im Shotokan Karate. Franz Hofbauer bestand seine Prüfung und der 1. MKC und der TSV Günzach gratulieren ihm zu seiner Leistung, er ist jetzt ein 1. Dan, ein Karatemeister. Ein Karatemeister zu sein heißt für immer ein Vorbild zu sein und das ist Franz bestimmt.



TSV GÜNZACH AKTUELL FEIERT JUBILÄUM

TSV Günzach: 200. Ausgabe der Vereinszeitung – 1. Ausgabe im November 2004

Ein schönes Jubiläum kann die aktuelle Ausgabe des TSV Günzach Newsletters feiern. Im Januar kommt die 200. Ausgabe der monatlich erscheinenden Vereinszeitung des TSV Günzach heraus. Im November 2004 wurde im Anschluss an den 1. Aktionstag – offene Turnhalle die erste Ausgabe gedruckt. Damals kamen 3 Seiten zusammen, die schon

damals zum einen per E-Mail versendet, in Papierform in den Günzacher Geschäften ausgelegt und im Aushängekasten aufgehängt wurde. Im Schnitt werden auf ca. 8 Seiten die Mitglieder und alle Interessierten über die aktuellen Geschehnisse im TSV Günzach informiert. Hier möchte ich auch die Gelegenheit nutzen und allen danken, die mich in den vergangenen Jahren mit ihren Artikeln unterstützt haben.

Interessant ist auch die Tatsache, dass der TSV-NEWSLETTER in den USA und Holland gelesen wird. Somit bleiben ehemalige TSV-Sportler informiert und ihrem alten Verein verbunden. Zurzeit haben wir über 300 E-Mail Adressen im Verteiler, d.h. dass wir fast alle Mitglieder somit erreichen. Zudem werden jedes mal 75 Exemplare gedruckt und ausgelegt. Mir ist kein anderer Verein in entsprechender Größe bekannt, der so was seinen Mitgliedern kostenlos anbietet. Falls jemand noch Wünsche oder Ideen für Rubriken hat, bin ich für jede Rückmeldung dankbar und versuche sie entsprechend umzusetzen. Ich hoffe, dass ich Euch auch in Zukunft noch viel Positives vom TSV Günzach durch den Newsletter berichten kann und wünsche noch viel Spaß beim Lesen.
Euer Andi Fleschutz

Andreas Fleschutz, Vorstand TSV Günzach
Andreas@Fleschutz.de 0171/7259983



eza!-Energietipp

Die neuen Energieeffizienz-Label

Seit 31. März gelten für einige Haushaltsgeräte neue Energieeffizienz-Label. Damit sind die Zeiten mit den vielen PlusZeichen hinter dem A für besonders sparsame Geschirrspüler, Waschmaschinen, Kühlschränke oder Spülmaschinen vorbei. Die aktuellen Einteilungen von A bis G basieren auf strengeren Kriterien und Prüfverfahren, so dass es in einigen Bereichen gar keine Geräte mehr in der Effizienzklasse A gibt.

Bei den Kühlschränken sind mittlerweile vereinzelt Geräte der neuen Energieeffizienzklasse A und mehr noch der Klasse B auf dem Markt. Letztere sind durchaus eine gute Wahl. In der Waschmaschinen-Sparte findet man heute schon bezahlbare Modelle der Effizienzklasse A. Sind hier die Preissprünge zwischen den einzelnen Effizienzklassen eher gering, fallen sie bei den Spülmaschinen deutlicher aus. Spülmaschinen der Klasse A und B liegen meist bei 1000 Euro, Modelle der Klasse C und D gibt es circa ab 600 Euro. Hier wie bei anderen Geräten gilt: Je häufiger sie im Einsatz sind, desto größeren Wert sollt man auf die Energieeffizienz legen.

Die TV-Geräte starten derzeit bei der Klasse E, ähnlich wie LED-Lampen, wobei hier schon LED-Leuchten der Effizienzklasse D erhältlich sind, zu denen man auch greifen kann. Denn sie sind nur unwesentlich teurer.

Weitere Informationen zu den gemeinsamen Energieberatungsangeboten von eza! und Verbraucherzentrale gibt es unter Telefon 0831 9602860 oder unter der bundesweiten kostenfreien Hotline 0800 809 802 400 und im Internet unter

www.eza-energieberatung.de



H-F-T Helfer ♥ Günzach

Infos Infos Infos Infos

Abschließend für das Jahr 2021 können wir noch einmal sehr Positives berichten. Der Dezember ergab einen erfreulich hohen Spendeneingang für H-F-T Helferherz:

Wir erhielten Sponsoring von Elektrotechnik Reiter (Günzach-Autenried), Fahrschule Wichert (Aitrang), Landmaschinen-Technik Streicher (Günzach), Armaturenservice für Tankfahrzeuge Michael Bayer (Günzach), Baggerbetrieb Ralf Hummel (Eggental), Edelstahlverarbeitung und Rohrleitungs- und Montagebau Max Pfefferle (Marktobersdorf) sowie vom Personal der Firma Eisen- und Haushaltswaren Osterberger (Obergünzburg).

Sehr gefreut haben wir uns bei H-F-T Helferherz über die zahlreichen Geldspenden von privater Seite, darunter sogar eine anonyme Spende von 1000 Euro!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen unseren Unterstützern sehr herzlich bedanken. Es ist eine Freude, dass wir auch nach neun Jahren einen solch großen Zuspruch erreichen. Nur so ist es uns von H-F-T Helferherz möglich, anderen Menschen, die nicht vom Glück verfolgt sind, zu helfen. Jede Spende – ob groß oder klein – hilft, damit wir anderen helfen können.

Nachdem in Waltenhofen zwei Familien bei einem Brand nahezu alles verloren hatten, halfen wir mit einer Sofort-Spende von insgesamt 1000 Euro, um über die ersten Probleme hinweg zu kommen.

Wie schon zur „Tradition“ geworden, übergaben wir der Gemeinde Günzach und dem Markt Obergünzburg 3000 Euro für sozial schwächere Menschen im Günztal. So konnten sich diese über das Weihnachtsfest 2021 wirklich freuen.



Archivfoto von der Spendenübergabe 2017 an die Gemeinde Günzach und den Markt Obergünzburg

FOTO: H-F-T Helferherz/A. Bickel

FROHES NEUES JAHR



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2022!

Wir hoffen, Sie schon bald wieder bei unseren Auftritten begrüßen zu dürfen.

Infos zum Verein unter www.mv-guenzach.de

Bild & Text: MV Günzach

